

Produktcheck: Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland

ISIN: LU 036 017 210 9 | Kurs: 122,01 EUR

Die Themen Nachhaltigkeit und „Grünes Investieren“ werden für Anleger wichtiger. Das zeigt sich in einem langsamen Wandel der Investitionsentscheidungen. Eine zunehmende Anzahl von Menschen wollen keine „schmutzigen“ Industrien mehr unterstützen. Sie wollen ihr Geld am liebsten in zukunftsweisenden Projekten aufgehoben wissen, um vor allem ihren Nachkommen eine lebenswerte und schöne (Um-)Welt zu hinterlassen.

Von Mitte 2017 bis Ende März 2019 ist die Zahl der deutschen Anleger zur Verfügung stehenden Nachhaltigkeitsfonds von 433 auf rund 800 Produkten gestiegen. Das in den jeweiligen Fonds betreute Volumen hat sich im selben Zeitraum von knapp 85 Milliarden auf 200 Milliarden Euro mehr als verdoppelt. Das liegt allerdings auch am wachsenden politischen Druck insbesondere auf institutionelle Investoren, Nachhaltigkeitskriterien bei Investitionen zu berücksichtigen.

Raus aus der Nische

Nachhaltige Investmentfonds sind keine Nischenprodukte mehr. Neben aktiv gemanagten gibt es auch passive Indexfonds, die die jeweiligen Nachhaltigkeitsindizes abbilden. Dass in Zeiten hoch volatiler Märkte vor allem gut gemanagte, aktive Investmentfonds ihre Vorteile ausspielen, zeigt ein Performance-Vergleich zwischen passiven Indexinvestments und aktiv gemanagten Fonds.

Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland investiert in Mid-, Small- und MicroCap-Aktien von Unternehmen nachhaltiger Branchen aus Deutschland oder mit Kerngeschäft im deutschsprachigen Raum. Ziel der Strategie ist es, eine attraktive Rendite für Anleger mit der nachhaltigen und ökologischen Weiterentwicklung der Gesellschaft zu verbinden.

Die Fondsmanager investieren ausschließlich in nachhaltige Branchen und Themen. Dies sind umweltschonende Verkehrstechnik, Gesundheit, ökologisches Bauen, Energieeffizienz, Wasser, nachwachsende

Rohstoffe, Erneuerbare Energien oder biologische Nahrungsmittel.

Das konzentrierte Investmentportfolio besteht aktuell aus rund 20 Einzelaktienpositionen. Knapp die Hälfte (49,98%) der Investments steckt in den zehn größten Positionen. Darunter finden sich Aktien des Medizintechnik-Spezialisten Carl Zeiss Meditech (7,05%), der auf nachhaltige Finanzdienstleistungen ausgerichteten Umweltbank (6,63%), des Krankenhausausrüsters Drägerwerk (Beatmungsgeräte, Gefahrenmanagementsysteme, 6,14%), des Windkraft- und Biogasanlagenbetreibers ABO Invest (4,82%) oder des Recyclingkarton-Herstellers Mayr-Melnhof Karton (3,99%).

Fondsanteile des Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland können zuzüglich eines Ausgabeaufschlags von max. 5,00% börsentäglich direkt über die KVG erworben werden. Mit dem Kauf über die Börse lassen sich diese Kosten ein Stück weit reduzieren. Hier beträgt der Spread zwischen Kauf und Verkauf nur rund zwei Prozent.

Die laufenden Kosten (TER) betragen rund 2,81% p.a. Darüber hinaus wird eine erfolgsabhängige Gebühr in Höhe von stattlichen 20% der Jahresperformance (High Watermark Prinzip) einbehalten. Während der Corona-Markturbulenzen hat das aktive Management des Fonds seine Vorteile ausgespielt. Die Fondsmanager von Murphy&Spitz haben bereits früh auf eine mögliche Börsenkrise reagiert und ihre Aktienquote zügig gesenkt. Während der passive Indexfonds iShares Dow Jones Eurozone Sustainability ETF seit Jahresangang rund 24% verloren hat, betrug das Minus beim Umweltfonds Deutschland nur 5,4%. Auf Jahressicht liegt der Fonds mit knapp 9% im Plus – der passive ETF hingegen rund 19% im Minus.

► **Fazit:** Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland eignet sich für langfristige orientierte Anleger, die neben einer attraktiven Rendite bei ihrer Geldanlage großen Wert auf die Themen Nachhaltigkeit und Grünes Investment legen.

i Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland					
Produktcharakteristika	Auflagedatum: 26.05.2008	Stärken-Schwächen-Profil	+ hoch konzentriertes Investmentportfolio aus Aktien Nachhaltiger Branchen und Wirtschaftszweige	FUCHS-Bewertung	Bewertungsfazit: Der Murphy&Spitz Umweltfonds Deutschland überzeugt hinsichtlich des Nachhaltigkeitsgedankens der jeweiligen Investments. Im aktuellen Marktumfeld kommt dem Fonds die aktive Anlagepolitik des Managements zu Gute (Aktienquote wurde rechtzeitig angepasst). Damit hebt sich der Fonds von passiven ETF-Investments klar ab. Ein Manko sind die vergleichsweise hohen laufenden Kosten. Diese sind vor allem dem geringen Fondsvolumen geschuldet. Mit steigenden Mittelzuflüssen dürften diese auf Marktniveau sinken.
	Fondsvolumen: 9,9 Mio. EUR		+ Fokus auf ökonomische und ökologische Vorreiter mit hohem Wachstumspotential		
	Ausschüttungsart: thesaurierend		+ klare Ausschlusskriterien kritischer Branchen und Industrien		
	Börsenhandel: ja		- vergleichsweise hohe laufende Kosten		
	Gesamtkostenquote (TER): 2,81% p.a.		- Performance-Fee schmälert Anlegerrendite zusätzlich (aktuell ausgesetzt)		
Anlagestrategie: Aktienfonds mit Fokus auf Nachhaltigen Themen und Branchen im deutschsprachigen Raum					